

Leitfaden für Eltern

Tipps, Regeln und Informationen
für ein soziales und
wertschätzendes
Miteinander im Schulalltag



Inhaltsverzeichnis

Anschrift

Allgemeines 6

Arbeitsmaterialien 7

Elternbriefe und Rücklaufzettel 3

Elterngespräche 2

Entschuldigung und Beurlaubung 4

Freundeskreis 3

Krankheitsfall 4

Schulweg und Sicherheit 5

Unterrichtsbeginn und Pausen 7

Verloren /Gefunden 6

Zusammenarbeit Schule-Elternhaus 1

Anschrift Bachschule
Dieterlestr.26,
70469 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216 60470

Fax: 0711 / 216 60480

Website: www.bachschule.de

Email: bachschule@stuttgart.de

Schulleitung: Simone Werner (Rektorin)

Nadja Haverkamp, Julia Schleich
(Schulleitungsteam)

Ganztagesleitung: Holger Winkler

Schulsozialarbeit: Britta Zollmann

Sekretariat: Mirjam Schulz

Hausmeister Sabine Elsäßer und Ralf Schweizer

Zusammenarbeit mit den Eltern

Liebe Eltern,

die Schule hat sich in den letzten Jahren als Antwort auf die gesellschaftlichen Herausforderungen verändert und ist ein Lern- und Lebensraum für Kinder geworden, in dem die Kinder einerseits genügend Freiräume für selbstständiges Handeln erhalten und andererseits das notwendige Maß an Sicherheit und Verbindlichkeit vorfinden.

Für den Erfolg unserer Schularbeit ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften/Pädagogischen Fachkräften von großer Bedeutung.

Unser Leitbild für die Bachschule lautet:

Wir begleiten und fördern jedes Kind individuell nach seinen Begabungen und machen es stark für die Zukunft.

Alle an der Bachschule beschäftigten Personen (Lehrerinnen und Lehrer, Pädagogische Fachkräfte, das Betreuungsteam der Verlässlichen Grundschule, Sekretärin, Hausmeister und der Schulleitung) liegt es am Herzen unser gemeinsam beschlossenes Leitbild umzusetzen und Ihrem Kind einen Lern- und Lebensraum zu schaffen, in dem es optimal gefördert wird, sich wohl fühlt und stark für die Zukunft gemacht werden kann. Ein respektvoller Umgang und das Achten auf gute Umgangsformen gehören zu unserem Schulalltag.

Für die Umsetzung dieses anspruchsvollen Ziels, brauchen wir Sie, liebe Eltern. Es ist wichtig, dass Sie uns in unserer Professionalität vertrauen und wertschätzen. Ebenso stehen bei uns gemeinsame Feste und Veranstaltungen im Vordergrund. Diese können nur stattfinden, wenn Sie, liebe Eltern, tatkräftig mithelfen.

Es ist aber ebenso wichtig, dass Sie gut über Abläufe in der Schule und Klasse informiert werden. Hierfür gibt es folgende Gremien:

Im Rahmen des **Elternabends** und des **Elternbeirats** unterstützen die Eltern die Aktivitäten der Klasse und der gesamten Schule.

Damit unsere Bachschule gut funktionieren kann, ist es wichtig, dass Sie gut informiert sind. Deshalb halten wir es für sehr wichtig, dass Sie auf die **Elternabende** (Klassenpflegschaftssitzungen) gehen. Dort informiert Sie die Klassenlehrerin, Fachlehrer und die Pädagogische Fachkraft über die Klasse allgemein (es darf nicht über einzelne Schüler und Schülerinnen geredet werden), über bestimmte Vorhaben z.B. Ausflüge, Kinder ins Freie, Waldheim, Schullandheim und gibt Ihnen allgemeine Tipps zum Üben mit Ihrem Kind. Eltern organisieren hier gemeinsam das Klassenfest oder andere Vorhaben.

Der **Elternbeirat** wird aus den Elternbeiratsvorsitzenden gebildet. Er ist ein wichtiges Gremium der Schule. Dort wird über Veränderungen der Schule beraten und unsere Feste und Feiern organisiert.

Die **Schulkonferenz** ist ein gewähltes Gremium, bestehend aus Schulleitung, Elternbeiratsvorsitzenden, Eltern und Lehrern. Sie trifft wichtige Entscheidungen für die Schule.

Damit Sie gut über Ihr Kind informiert werden, finden **Elterngespräche** mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer statt. Um ein gewinnbringendes Gespräch in Ruhe führen zu können, bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren. Sie können Kontakt mit der Klassenlehrerin aufnehmen, indem Sie eine Mitteilung ins weiße Heft Ihres Kindes schreiben.

Unsere Schule hat einen sehr aktiven Schulförderverein, den „**Freundeskreis der Bachschule**“. Er ist verantwortlich für unsere Schulbibliothek, organisiert „Kultur für Bachschulkinder“ und hilft uns Gelder zu beschaffen. Wir alle freuen uns sehr, wenn unser Freundeskreis aktive und passive Mitglieder gewinnen kann. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Frau Werner. E-Mail: Simone.Werner@stuttgart.de

Nützliche Informationen

Das pädagogische Personal an der Bachschule hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Für eine gute Schulatmosphäre benötigen wir, für alle am Schulleben beteiligten Personen, Vereinbarungen und Regeln, auf deren Einhaltung wir alle gemeinsam achten. Im Folgenden erhalten Sie nützliche Informationen, wie unsere Bachschule funktioniert:

Elternbriefe und Rücklaufzettel

Sie erhalten gelegentlich Briefe, die Ihr Kind in der gelben Postmappe mit nach Hause bringt. Bitte schauen sie deshalb täglich in die Postmappe und lesen Sie die Briefe in Ruhe durch. Sollte der Brief einen Rücklaufzettel beinhalten, füllen Sie diesen bitte möglichst bald aus und geben Sie ihn wieder über die Postmappe Ihrem Kind in die Schule mit. Bitte unterschreiben Sie alle Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen und geben Sie auch diese Ihrem Kind mit.

Mitteilungen an die Lehrkraft / Eltern

Ihr Kind besitzt ein weißes Heft für Mitteilungen, Terminvereinbarungen, Informationen und Entschuldigungen. Schreiben Sie Ihr Anliegen dort hinein und geben Sie es Ihrem Kind mit. Sollte die Lehrkraft ein Anliegen haben, nutzt sie auch das weiße Heft.

Krankheit

Bei Krankheiten wie Fieber, Angina, starke Bronchitis bitten wir Sie, Ihr Kind zu Hause zu pflegen bis es gesund und nicht mehr ansteckend ist.

Infektionskrankheiten wie z.B. Scharlach, Röteln und Masern melden Sie bitte im Sekretariat oder bei der Klassenlehrerin. Diese Kinder dürfen erst wieder in die Schule kommen, wenn Sie nicht mehr infektiös sind.

Sollte Ihr Kind Läuse haben, darf es erst wieder in die Schule kommen, wenn die Läuse mit den entsprechenden Mittel behandelt wurden. Es besteht Meldepflicht im Sekretariat oder bei der Klassenlehrerin. Andere Eltern der Klasse werden per Brief informiert, ihre Kinder auf Läuse zu untersuchen. Haben Sie dies getan, ist es gut, wenn Sie den entsprechenden Rücklaufzettel ausfüllen und Ihr Kind diesen bei der Lehrerin abgibt.

Entschuldigungspflicht und Beurlaubung

Es besteht **Entschuldigungspflicht**, wenn ein Kind z.B. wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen kann. Im Interesse der Sicherheit der Kinder sollte die Entschuldigung bereits am 1. Tag der Verhinderung telefonisch oder schriftlich erfolgen. Es ist auch möglich, dass ein anderes Kind aus der Schule oder ein Geschwisterkind das Fehlen der Lehrerin mitteilt. Sollte Ihr Kind länger als drei Tage krank sein, bitten wir um eine schriftliche Entschuldigung.

Arzttermine sollten nach der Unterrichtszeit vereinbart werden.

Eine **Beurlaubung** wird nur in besonders begründeten Fällen genehmigt. Sie muss vorher beantragt werden: bis zu zwei Tagen bei der Klassenlehrkraft, länger als zwei Tage bei der Schulleitung. Eine Beurlaubung im Zusammenhang mit den Ferien darf nur einmal in der Grundschulzeit genehmigt werden und wird auf der Karteikarte Ihres Kindes dokumentiert.

Schulweg

Um die Eigenständigkeit, das Selbstbewusstsein und die räumliche Orientierung Ihres Kindes zu fördern, sollten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg nur so lange begleiten, bis es selbstständig zur Schule kommen kann.

Wir empfehlen zur Sicherheit der Kinder, dass die Kinder Laufgruppen bilden.

Bitte bringen Sie Ihr Kind **nicht mit dem Auto** zur Schule.

In Begleitung eines Erwachsenen kann Ihr Kind mit dem **Fahrrad** in die Schule fahren. Alleine, nur nach bestandener Fahrradprüfung (Klasse 4). Bitte achten Sie darauf, dass die Fahrräder verkehrssicher sind und abgeschlossen werden. Bei Diebstahl und Beschädigung übernimmt die Schule keine Haftung.

Roller und Kickboards sind erlaubt. Auch hier gilt abschließen. Die Schule kann ebenfalls keine Haftung übernehmen.

Sicherheit

Bitte helfen Sie uns, dass unsere Bachschule ein sicherer Ort für Ihr Kind ist. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Ihr Kind **vor** der Schule (am Schultor) zu verabschieden und dort auch wieder in Empfang zu nehmen. Nur so können wir einen Überblick behalten und evtl. Personen, die uns „fremd“ sind, ansprechen.

Sollten Sie etwas im Sekretariat zu erledigen oder einen Gesprächstermin haben, dürfen Sie selbstverständlich ins Schulhaus kommen.

Allgemeines

Die Kinder dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nicht ohne erwachsene Begleitung verlassen.

Auf dem Schulgelände besteht **Rauchverbot**. Wir bitten die Eltern, das Rauchen auf Klassenausflügen vor den Kindern zu unterlassen.

Hunde sind auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

Mit **Sammelkarten** darf während des Unterrichts und den ersten beiden Pausen nicht gespielt werden.

Kaugummis und **Handys** sind in der Schule nicht gestattet. Sollte Ihr Kind ein Handy in die Schule mitbringen, muss dieses vor Unterrichtsbeginn ausgeschaltet werden und es darf erst wieder nach Unterrichtsende benutzt werden. Sollte das Handy verloren gehen oder gestohlen werden, übernimmt die Schule keine Haftung.

Elektronische Spielsachen (Gameboy...) und gefährliche Gegenstände (Messer, Spielzeugwaffen...) bleiben zu Hause.

Zur **Schonung unserer Umwelt** achten alle auf umweltfreundliche Materialien (möglichst kein Plastik), sowohl bei den Arbeitsmitteln (keine Tintenkiller, Filzstifte...) als auch bei der Verpackung (kein Alu, keine Folie). Es ist uns wichtig, dass unser Schulhaus und Schulgelände sauber ist.

Fundsachen werden im Hausmeisterzimmer gesammelt und können dort abgeholt werden. An den Elternabenden legen wir in der Eingangshalle alle Fundsachen aus.

Unterricht

Die Zeit bis zum Unterrichtsbeginn verbringen die Schüler und Schülerinnen auf dem Schulhof. Dies gilt auch für Kinder, die den hinteren Eingang benutzen.

Die Kinder können ab 7.45Uhr das Angebot der Klassenöffnung nutzen. Sie gehen ruhig ohne ihre Eltern in ihr Klassenzimmer. Spätestens um 7.55Uhr müssen alle Kinder im Klassenzimmer sein, da der Unterricht um 8.00Uhr beginnt.

Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen das Schulgelände während der Unterrichtszeit nur in Begleitung eines Erwachsenen verlassen.

Das gesamte Schulgelände, auch der Schulhof, für den Unterricht genutzt wird, bitten wir Sie dies zu respektieren und grundsätzlich **draußen vor den Schultoren** auf Ihre Kinder zu warten.

Arbeitsmaterialien

Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Eltern eine Materialliste. Auf der Liste finden Sie alle Materialien, die Ihr Kind in der Schule benötigt und die Sie besorgen müssen.

Im Laufe des Schuljahres müssen volle Hefte zeitnah ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie zu Hause regelmäßig mit Ihrem Kind gemeinsam das Mäppchen auf Vollständigkeit und spitzen Sie die Stifte.

In Klasse 2 bestehen die Kinder den Füllerführerschein. Ab dem Zeitpunkt schreibt Ihr Kind in Deutsch mit dem Füller. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind eine Ersatzpatrone dabei hat.

Tintenkiller dürfen aus pädagogischen Gründen nicht benutzt werden. **Filzstifte** sind in der Grundschule nicht erlaubt.

Bitte binden Sie, die von der Schule ausgeliehenen Schulbücher, zu Beginn des Schuljahres ein.

Pausen

Die **Vesperpause** findet im Klassenzimmer statt. Wir legen großen Wert auf ein gesundes Vesper in einer Vesperdose. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke sind nicht erlaubt. Sprudel und stilles Wasser gibt es im Klassenzimmer, nicht gesüßter Tee darf mitgebracht werden.

Notizen